

Inhalt

Vorwort — 1

Karin Bürger, Ines Sonder, Ursula Wallmeier

Eine zärtliche und heftige Beziehung des Juden zum gedruckten Wort — 9

Frank Schlöffel

Zionismus und Bibliophilie

Heinrich Loewe und die neuen ‚Soncinaten‘ — 25

Philipp Messner

Von der Form der Sprache

Hebräische Renaissance und typografischer Diskurs in Deutschland zur Zeit der Weimarer Republik — 41

Martin Münzel

Zwischen Ökonomie und Bibliophilie

Unternehmer und Verleger als Mitglieder der Soncino-Gesellschaft — 75

Ines Sonder

Neun Holzschnitte zum Buch Jesus Sirach

Jakob Steinhardt und die neunte Publikation der Soncino-Gesellschaft von 1929 — 95

Jutta Dick

Frucht vom Baum des Lebens

Menko Max Hirsch und die Sammlung der Rechtsgutachten

Peri Ez Chajim — 113

Verena Lenzen

Deutsch-jüdische Buchkultur zwischen Sammlung und Zerstreuung

Von Berlin nach Tel Aviv: Gotthard und Ernst Laske — 125

Regina Thiele

„... ich zog nun werbend durch Berlin“

Der Nachlass Herrmann Meyer im Archiv des Jüdischen Museums Berlin — 137

Anhang

- Mitgliederliste der Soncino-Gesellschaft — 149**
- Bibliographie der Publikationen der Soncino-Gesellschaft — 181**
- Personenregister zur Bibliographie — 215**
- Druckereien und Verlage im Dienste der Soncino-Gesellschaft — 218**
- Die Soncino-Gesellschaft in der Presse ihrer Zeit — 219**
- Literaturverzeichnis — 232**
- Autorenverzeichnis — 242**
- Abbildungsnachweis — 244**
- Personenregister — 245**